

Rostocker Export- und Importseminare 2018

Die praktische Handhabung der Exportkontrolle im Unternehmen

Interne Prüf- und Organisationserfordernisse inkl. US-(Re-)Exportkontrolle

Unternehmen sehen sich bei der Ausfuhr u.U. mit Beschränkungen und Verboten im Waren- und Dienstleistungsverkehr konfrontiert. Verstöße können massive Konsequenzen haben für die Auftragsrealisierung sowie für Unternehmen und die Mitarbeiter selbst.

Im Seminar erhalten Sie eine Übersicht zu den gesetzlichen Erfordernissen der Exportkontrolle. An praktischen Beispielen besprechen Sie den Umgang mit Sanktionslisten und Embargobestimmungen, die Warenprüfung sowie die Beachtung weiterer Beschränkungen. Eingegangen wird auf die vom Zollanmelder abzugebenden Erklärungen (Unterlagencodierung) sowie auf Prüfprozeduren und Verantwortlichkeiten in der Firma - auch mit einem sachkundigen Blick auf eventuelle Erfordernisse aus der US-(Re-)Exportkontrolle.

Seminarschwerpunkte:

- Exportkontrolle in der EU und in Deutschland - Konsequenzen für die Abwicklung von innergemeinschaftlichen und Drittlandgeschäften
- Prüfschritte und Erklärungspflichten bei der Zollanmeldung - Sanktionslisten, Embargobestimmungen, Dual Use und kritische Verwendung
- Exkurs: US (Re-)Exportkontrollrecht für die deutsche Geschäftspraxis
- Genehmigungspflichten und exportkontrollrechtliche Verfahrenserleichterungen
- Prüfschemata und praktische Implementierung der Prüfpflichten, Verantwortlichkeiten und Arbeitsabfolgen im Unternehmen
- Die Außenwirtschaftsprüfung durch das Hauptzollamt

Montag, 10.12.2018

9:00 bis 16:00 Uhr

Ort:

IHK zu Rostock
Ernst-Barlach-Straße
1-3, 18055 Rostock
Saal Mecklenburg

Seminarziel:

Die Teilnehmer/-innen sollen in die Lage versetzt werden, selbstständig die Prüfung der Sanktionslisten und Embargobestimmungen vornehmen zu können sowie die Waren anhand der Dual-Use-Verordnung und Ausfuhrliste zu kontrollieren.

Zielgruppen:

Mitarbeiter/-innen aus Vertrieb, Versand, Zoll, Buchhaltung, Einkauf

Referent:

Dr. Wolfgang Barthel
Poly International

Teilnahmeentgelt:

120,00 EUR/Teilnehmer